
Vorwort zur 1. Auflage

Die Unternehmenspublizität steht an einem Scheideweg. Neben den bestehenden Pflichten zum Führen der Bücher nach handelsrechtlichen Grundsätzen, die auch maßgeblich für die steuerliche Gewinnermittlung sind, und die Information des Kapitalmarkts über Vorgaben der internationalen Rechnungslegung treten mindestens gleichberechtigt – wenn nicht höherwertig – zunehmend nichtfinanzielle Aspekte in den Fokus der Berichterstattung. Es gibt aktuell diverse (Gesetzgebungs-)Projekte, deren Umsetzung allesamt zu einer signifikanten Ausweitung der Publizitätspflichten führen werden. Zahlreiche Institutionen und Organisationen arbeiten aktiv daran, einen Anforderungskatalog für mehr Transparenz in Bezug auf das unternehmerische Wirken auf und unter Einfluss von Environment, Social and Governance (ESG) zu schaffen.

Fest steht: Die ethische, soziale und ökologische Verantwortung von Unternehmen wird immer größer und komplexer. Immer mehr Ebenen des wirtschaftlichen Handelns rücken in den Fokus, um nachhaltigen Standards zu entsprechen. Und spätestens, wenn die von der Europäischen Kommission verabschiedete Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) in Kraft tritt, werden neben den großen Unternehmen von öffentlichem Interesse und börsennotierten Unternehmen in der EU auch große Unternehmen ohne Kapitalmarktorientierung (ab 2023) sowie kleinere und mittlere börsennotierte Unternehmen (ab 2026) verpflichtet, nichtfinanzielle Informationen offenzulegen.

Aber wie und wo den Anfang machen? Welche Regularien gelten für wen? Wie können Berichtspflichtige eine gesetzeskonforme und gleichsam effiziente Nachhaltigkeitsberichterstattung umsetzen? Dieses Werk dient als richtungweisender Kompass, der die weitere Entwicklung eines Referenzrahmens für die Nachhaltigkeitsberichterstattung begleitet und transparent darlegt. In unserem Kompass bündeln wir ein breites Spektrum aus Lehre, Anwendung, Beratung sowie Konzeption und Prüfung. Unser Ziel ist es, zu einem (Aus-)Weg aus dem Labyrinth der Vorgaben und Anforderungen beizutragen.

Die Erläuterungen in unserem Kompass eignen sich gleichermaßen für den Ersteller, den (Abschluss-)Prüfer, aber auch den Adressaten von Nachhaltigkeitsberichten. Konkret richtet er sich an

- Neueinsteiger in die noch nicht abschließend abgegrenzte Welt der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Dafür werden u.a. aus der Sicht von derzeitigen Anwendern die bereits bestehenden Anforderungen vorgestellt;

- angehende oder zur Veröffentlichung von Nachhaltigkeitsinformationen verpflichtete Experten. Diese finden ausführliche Kommentare zu den aktuell bestehenden Fragestellungen.

Mit unserem Kompass geben wir Ihnen nicht nur eine Hilfestellung, wir verpflichten uns auch, durch fortlaufende Neuausrichtung zu einer Weiterentwicklung des Werkes und damit zur Begleitung und Förderung einer konsistenten Nachhaltigkeitsberichterstattung beizutragen. Unser Kompass ist auf den Rechtsstand zum 31.12.2021 ausgerichtet. Als Folge der dynamischen Entwicklung haben wir allerdings vereinzelt bereits bekannte Entwicklungen berücksichtigt.

Solingen und München,
März 2022

Dr. Jens Freiberg und
Andrea Bruckner